









Checkliste Behandlung bei Läusebefall

Was zu beachten ist:

- ! Wichtig: Alle Personen die im **gleichen** Haushalt wohnen, müssen die Behandlung durchführen.
- Das Läusemittel und den Nissenkamm erhält man in der Apotheke. Bei Säuglingen, schwangeren Frauen, stillenden Mütter sollten die Läusemittel nur nach Absprache mit dem Kinder- bzw. Hausarzt angewendet werden.
- Prioderm- und Loxazol-Läusemittel im Kühlschrank aufbewahren.
- Enge Kontaktpersonen benachrichtigen. 
(Tagesmütter, Kindertagesstätte, Kindergarten, Schule, Mittagstisch, Tagesheim, Hort)



Ablauf ab Behandlungstag:

- Haarbehandlungen mit dem Läusemittel. 
- Tägliches Auskämmen der Haare mit einem guten Nissenkamm (Licemeister, Bug Buster). 
- Einzelne Haare mit Nissen, die nach dem Auskämmen noch vorhanden sind, abschneiden. 
- ! **Oberstes Prinzip der Läusebehandlung: Nissenentfernung!**
Wenn alle Nissen entfernt sind, können auch keine Läuse mehr schlüpfen.
- Alles, was mit dem Kopf in Berührung kommt, 3 Tage im Plastiksack verschlossen aufbewahren. 
- Kämmе, Haarbürsten, waschbare Toilettenartikel: Mit heissem Seifenwasser waschen. 
- Kopfbedeckungen nicht austauschen. 
- Lange Haare zusammenbinden.
- Nach einer Behandlung regelmässig die Haare bis zur Kopfhaut kontrollieren!
2 x wöchentlich Pflegespülung in die nassen Haare geben und mit dem Nissenkamm durchkämmen. 

Januar 2006

Gesundheitsdienst Bern-Süd, Frau Dr. med. Maria Inés Carvajal, Monbijoustrasse 11, Postfach 6262, 3001 Bern,
Telefon 031 321 68 94, Fax 031 321 69 24, gsdsued@bern.ch